

Wie wird in Zukunft gelehrt? Vom Kindergarten bis zur Universität? Darum geht es jetzt (24.-28. 2.) wieder auf dem Messegelände Hannover bei der didacta 2015. Am Dienstag wurde die bedeutendste Bildungsmesse der Welt eröffnet. Mehr als 750 Aussteller sind gekommen, um ihre Innovationen zu zeigen.

Leadin

Wie wird in Zukunft gelehrt? Vom Kindergarten bis zur Universität? Darum geht es jetzt (24.-28. 2.) wieder auf dem Messegelände Hannover bei der didacta 2015. Am Dienstag wurde die bedeutendste Bildungsmesse der Welt eröffnet. Mehr als 750 Aussteller sind gekommen, um ihre Innovationen zu zeigen. Unser Reporter Thomas Ultsch berichtet.

Alles von der frühkindlichen Bildung für die ganze Kleinen über Schulbücher bis zur beruflichen Bildung, Fort- und Weiterbildung und zu neuen digitalen Lernformen. Das ist die didacta. Eine Messe und damit vor allem ein Treffpunkt. Bundesbildungsministerin Johanna Wanka.

(O-Ton Wanka)

Auch didacta-Verbandspräsident Wassilios Fthenakis freut sich auf die Messe und er hat nicht nur ein Top-Thema ausgemacht, sondern gleich mehrere.

(O-Ton Fthenakis)

Auch Ministerin Wanka sieht den Handlungsbedarf, betont aber auch die Fortschritte. Wenn es um gleiche Bildungschancen gehe, gebe es in Deutschland echte Vorbild-Bundesländer auf Nordeuropa-Niveau. Auch das Thema Inklusion, also die Anpassung zum Beispiel an Lernbehinderte, habe man im Blick.

(O-Ton Wanka)

Für Diskussionen gibt es auf der didacta jede Menge Raum. Rund 1500 Foren, Workshops und Vorträge machen die didacta laut Verband auch zur größten Fortbildungsmesse des Landes. Nirgends sonst werde in fünf Tagen soviel kompakte und qualitativ hochwertige Information geboten.

Thomas Ultsch, Redaktion, Hannover